



Informationen über die Reform des Deutschen Sportabzeichens ab 2013

- Die wichtigste Neuerung ist die Einführung von **drei Leistungsstufen**. Absolventen können, je nach erbrachter Leistung, Abzeichen in **Gold**, **Silber** oder **Bronze** erwerben. Damit soll u. a. ein Anreiz gesetzt werden, sich langfristig in Schule und/oder Sportverein auf die Prüfung vorzubereiten um die persönlichen Leistungen zu steigern und ggf. eine höhere Stufe zu erreichen.
- Der **Leistungskatalog** wird **übersichtlicher** und **transparenter** gestaltet.
- Es sind **neue Altersgruppen** hinzugekommen. Im Kinder- und Jugendbereich wird die Altersklasse der **6/7 jährigen** ergänzt.
- Die **Einzeldisziplinen** werden den **vier motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft** und **Koordination** zugeordnet, bisherige Zusatzangebote werden gestrichen. Dies war notwendig, weil die Systematik und innere Logik an vielen Stellen nicht mehr nachvollziehbar war und einer sportwissenschaftlichen Prüfung nicht standhielt.
- Sportabzeichenabsolventen können ihre Leistungsfähigkeit zukünftig mit Übungen aus den Sportarten **Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren** und **Turnen** überprüfen.
- Wer im Besitz eines anerkannten **sportartspezifischen Leistungsabzeichens** ist, kann damit **eine der Disziplinengruppen ersetzen**.
- Die **Überprüfung der Schwimmfertigkeit bleibt** erhalten, wird aber aus der Systematik der Leistungsüberprüfung ausgegliedert.
- Ganz **neue Disziplinen** im DSA ab 2013 sind **Zonenweitwurf, Zonenweitsprung, Dauer-/Geländelauf** und **Seilspringen**.

Hinweis:

Umfassende Informationen über das Deutsche Sportabzeichen finden Sie im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de.



Niedersächsisches
Kultusministerium

